

Energieausweis für Wohngebäude

gemäß den §§ 16ff. Energieeinsparverordnung (EnEV)

02.07.2018

Gültig bis

Objektnummer

1063524

ista Energieausweis-Nummer

Gebäude

Mehrfamilienhaus ohne gewerbliche Nutzung

Gebäudetyp

Horster Straße 26-28 ; 31542 Bad Nerdorf

Adresse

Gebäudeteil

1968

Baujahr Gebäude

1967

Baujahr Anlagentechnik

15

Anzahl Wohnungen

925,20 m²

Gebäudenutzfläche (A_N)

Gebäudefoto
(freiwillig)

Anlass der Ausstellung des Energieausweises

Neubau

Vermietung/Verkauf

Modernisierung (Änderung/Erweiterung)

Sonstiges (freiwillig)

Hinweise zu den Angaben über die energetische Qualität des Gebäudes

Die energetische Qualität eines Gebäudes kann durch die Berechnung des **Energiebedarfs** unter standardisierten Randbedingungen oder durch die Auswertung des **Energieverbrauchs** ermittelt werden. Als Bezugsfläche dient die energetische Gebäudenutzfläche nach der EnEV, die sich in der Regel von den allgemeinen Wohnflächenangaben unterscheidet. Die angegebenen Vergleichswerte sollen überschlägige Vergleiche ermöglichen (**Erläuterungen siehe Seite 4**).

Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Berechnungen des **Energiebedarfs** erstellt. Die Ergebnisse sind auf **Seite 2** dargestellt. Zusätzliche Informationen zum Verbrauch sind freiwillig.

Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Auswertungen des **Energieverbrauchs** erstellt. Die Ergebnisse sind auf **Seite 3** dargestellt.

Datenerhebung Bedarf/Verbrauch durch Eigentümer Aussteller

Dem Energieausweis sind zusätzliche Informationen zur energetischen Qualität beigelegt (freiwillige Angabe).

Hinweise zur Verwendung des Energieausweises

Der Energieausweis dient lediglich der Information. Die Angaben im Energieausweis beziehen sich auf das gesamte Wohngebäude oder den oben bezeichneten Gebäudeteil. Der Energieausweis ist lediglich dafür gedacht, einen überschlägigen Vergleich von Gebäuden zu ermöglichen.

Aussteller

ista Deutschland GmbH
Karsten Seltmann
Westringstraße 53
04435 Schkeuditz

02.07.2008

Datum, Unterschrift des Ausstellers

K. A. Seltmann

Energieausweis für Wohngebäude

gemäß den §§ 15ff. Energieeinsparverordnung (EnEV)

Berechneter Energiebedarf des Gebäudes

Energiebedarf



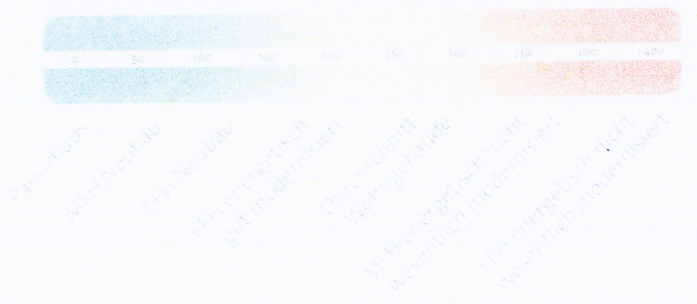
Nachweis der Einhaltung des § 3 oder § 9 Abs. 1 EnEV²⁾

Primärenergiebedarf	Energetische Qualität der Gebäudehülle
Gebäude-Wert: _____ kWh/(m²·a)	Gebäude-Wert-H: _____ kWh/(m²·a)
EnEV-Anforderungswert: _____ kWh/(m²·a)	EnEV-Anforderungswert-H: _____ kWh/(m²·a)

Energiebedarf

Energieträger	Jährlicher Endenergiebedarf in kWh/(m²·a) für:			Gesamt in kWh/(m²·a)
	Heizung	Warmwasser	Hilfsgeräte	

Vergleichswerte Endenergiebedarf



EnEV: Einfamilienhäuser, MEH = Mehrfamilienhäuser

Sonstige Angaben

Einsetzbarkeit alternativer Energieversorgungssysteme:

nach § 9 EnEV vor Baubeginn geprüft

Alternative Energieversorgungssysteme werden genutzt für:

Heizung Warmwasser

Lüftung Kühlung

Lüftungskonzept

Die Lüftung erfolgt durch:

Fensterlüftung Schachtlüftung

Lüftungsanlage ohne Wärmerückgewinnung

Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung

Erläuterungen zum Berechnungsverfahren

Dies verwendete Berechnungsverfahren ist durch die Energieeinsparverordnung vorgegeben. Insbesondere wegen standardisierter Randbedingungen erlauben die angegebenen Werte keine Rückschlüsse auf den tatsächlichen Energieverbrauch. Die Angabe von Bedarfswerten ist eine Richtschnur für die Energieeffizienz von Gebäuden mit Flächen...

Diese Seite hat keine Relevanz für den verbrauchsorientierten Energieausweis.

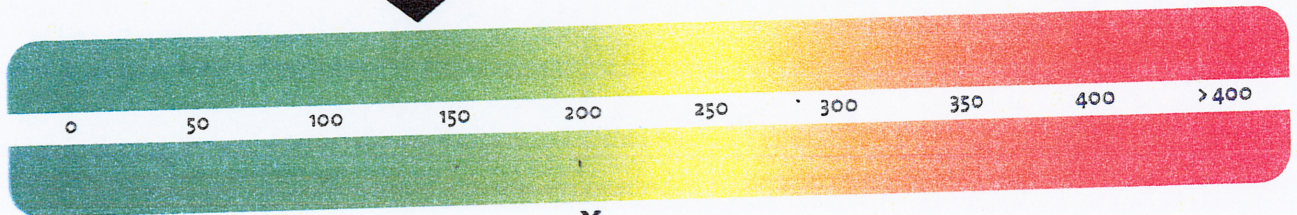
Energieausweis für Wohngebäude

gemäß den §§ 16ff. Energieeinsparverordnung (EnEV)

Erfasster Energieverbrauch des Gebäudes

Energieverbrauchskennwert

Dieses Gebäude:
136 kWh/(m²·a)



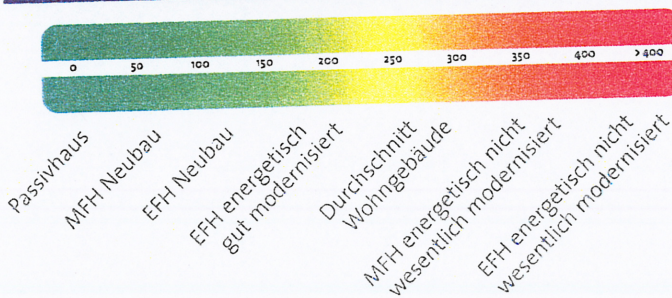
Energieverbrauch für Warmwasser: enthalten nicht enthalten

Das Gebäude wird auch gekühlt; der typische Energieverbrauch für Kühlung beträgt bei zeitgemäßen Geräten etwa 6 kWh je m² Gebäudenutzfläche und Jahr und ist im Energieverbrauchskennwert nicht enthalten.

Verbrauchserfassung – Heizung und Warmwasser

Energieträger	Zeitraum		Brennstoffmenge (kWh)	Anteil Warmwasser (kWh)	Klimafaktor	Energieverbrauchskennwert in kWh/(m ² ·a) (zeitlich bereinigt, klimabereinigt)			
	von	bis				Heizung	Warmwasser	Kennwert	
Leichtes Heizöl	01.05.04	30.04.05	92.980	0	1.08	109		109	
Leichtes Heizöl	01.05.05	30.04.06	122.490	0	1.03	136		136	
Leichtes Heizöl	01.05.06	30.04.07	110.220	0	1.44	172		172	
Durchschnitt									136

Vergleichswerte Endenergiebedarf



EFH = Einfamilienhäuser, MFH = Mehrfamilienhäuser

Die modellhaft ermittelten Vergleichswerte beziehen sich auf Gebäude, in denen die Wärme für Heizung und Warmwasser durch Heizkessel im Gebäude bereitgestellt wird.

Soll ein Energieverbrauchskennwert verglichen werden, der keinen Warmwasseranteil enthält, ist zu beachten, dass auf die Warmwasserbereitung je nach Gebäudegröße 20–40 kWh/(m²·a) entfallen können. Soll ein Energieverbrauchskennwert eines mit Fern- oder Nahwärme beheizten Gebäudes verglichen werden, ist zu beachten, dass hier normalerweise ein um 15–30 % geringerer Energieverbrauch als bei vergleichbaren Gebäuden mit Kesselheizung zu erwarten ist.

Erläuterungen zum Verfahren

Das Verfahren zur Ermittlung von Energieverbrauchskennwerten ist durch die Energieeinsparverordnung vorgegeben. Die Werte sind spezifische Werte pro Quadratmeter Gebäudenutzfläche (A_n) nach Energieeinsparverordnung. Der tatsächliche Verbrauch einer Wohnung oder eines Gebäudes weicht insbesondere wegen des Witterungseinflusses und sich ändernden Nutzerverhaltens vom angegebenen Energieverbrauchskennwert ab.

Energieausweis für Wohngebäude

gemäß den §§ 16ff. Energieeinsparverordnung (EnEV)

ista

Erläuterungen

Energiebedarf – Seite 2

Der Energiebedarf wird in diesem Energieausweis durch den Jahresprimärenergiebedarf und den Endenergiebedarf dargestellt. Diese Angaben werden jeweils in drei Stufen angegeben. Die angegebenen Werte werden auf der Grundlage der Bauunterlage (bzw. Gebäudedokumentation) ermittelt. Die Angaben sind für den Normalfall (d.h. Standardwetterlage) zu berechnen. Die Angaben sind für ein definiertes Nutzungsverhalten (d.h. Nutzungsverhalten) zu berechnen. Die Angaben sind für ein definiertes Nutzungsverhalten (d.h. Nutzungsverhalten) zu berechnen. Die Angaben sind für ein definiertes Nutzungsverhalten (d.h. Nutzungsverhalten) zu berechnen.

Primärenergiebedarf – Seite 2

Der Primärenergiebedarf ist die Energiemenge, die für die Erzeugung der Energie im Gebäude benötigt wird. Er berücksichtigt neben der Endenergie auch die Energieverluste bei der Erzeugung der Energie. Die Angaben sind für ein definiertes Nutzungsverhalten (d.h. Nutzungsverhalten) zu berechnen. Die Angaben sind für ein definiertes Nutzungsverhalten (d.h. Nutzungsverhalten) zu berechnen. Die Angaben sind für ein definiertes Nutzungsverhalten (d.h. Nutzungsverhalten) zu berechnen.

Endenergiebedarf – Seite 2

Der Endenergiebedarf ist die Energiemenge, die für die Erzeugung der Energie im Gebäude benötigt wird. Er berücksichtigt neben der Endenergie auch die Energieverluste bei der Erzeugung der Energie. Die Angaben sind für ein definiertes Nutzungsverhalten (d.h. Nutzungsverhalten) zu berechnen. Die Angaben sind für ein definiertes Nutzungsverhalten (d.h. Nutzungsverhalten) zu berechnen. Die Angaben sind für ein definiertes Nutzungsverhalten (d.h. Nutzungsverhalten) zu berechnen.

Energetische Qualität der Gebäudenülle – Seite 2

Die energetische Qualität der Gebäudenülle ist ein Maß für die Wärmeisolation des Gebäudes. Die Angaben sind für ein definiertes Nutzungsverhalten (d.h. Nutzungsverhalten) zu berechnen. Die Angaben sind für ein definiertes Nutzungsverhalten (d.h. Nutzungsverhalten) zu berechnen. Die Angaben sind für ein definiertes Nutzungsverhalten (d.h. Nutzungsverhalten) zu berechnen.

Energieverbrauchskennwert – Seite 3

Der ausgewiesene Energieverbrauchskennwert wird für das Gebäude auf der Basis der Anrechnung von Heiz- und ggf. Warmwasserkosten nach der Heizkostenverordnung und/oder auf Grund anderer geeigneter Verbrauchsdaten ermittelt. Dabei werden die Energieverbrauchsdaten des gesamten Gebäudes und nicht der einzelnen Wohn- oder Nuteinheiten zugrunde gelegt. Über Klimafaktoren wird der erfasste Energieverbrauch für die Heizung hinsichtlich der konkreten örtlichen Wetterdaten auf einen deutschlandweiten Mittelwert umgerechnet. So führen beispielsweise hohe Verbräuche in einem einzelnen harten Winter nicht zu einer schlechteren Beurteilung des Gebäudes. Der Energieverbrauchskennwert gibt Hinweise auf die energetische Qualität des Gebäudes und seiner Heizungsanlage. Kleine Werte signalisieren einen geringen Verbrauch. Ein Rückschluss auf den künftig zu erwartenden Verbrauch ist jedoch nicht möglich; insbesondere können die Verbrauchsdaten einzelner Wohneinheiten stark differieren, weil sie von deren Lage im Gebäude, von der jeweiligen Nutzung und vom individuellen Verhalten abhängen.

Gemischt genutzte Gebäude

Für Energieausweise bei gemischt genutzten Gebäuden enthält die Energieeinsparverordnung besondere Vorgaben. Danach sind – je nach Fallgestaltung – entweder ein gemeinsamer Energieausweis für alle Nutzungen oder zwei getrennte Energieausweise für Wohnungen und die übrigen Nutzungen auszustellen; dies ist auf Seite 1 der Ausweise erkennbar (ggf. Angabe „Gebäudeteil“).

Energieausweis für Wohngebäude

gemäß den §§ 16ff. Energieeinsparverordnung (EnEV)

Modernisierungsempfehlungen und Erläuterungen

Gebäude

Horster Straße 26-28 ; 31542 Bad Nenndorf

Adresse

Hauptnutzung/Gebäudekategorie

Empfehlungen zur kostengünstigen Modernisierung

sind möglich sind nicht möglich

Empfohlene Modernisierungsmaßnahmen

Nr.	Bau- oder Anlagenteile	Maßnahmenbeschreibung
1	Dach / oberste Geschossdecke	Sanierung / Dämmung
2	Außenwand	Sanierung / Dämmung
3	Fenster	Prüfen Sie die energetische Qualität Ihrer Fenster
4	Kellerdecke / unterer Gebäudeabschluss	Sanierung / Dämmung
5	Heizungsanlage	Anlagenerneuerung <i>EL</i>

weitere Empfehlungen auf gesondertem Blatt

Hinweis: Modernisierungsempfehlungen für das Gebäude dienen lediglich der Information. Sie sind nur kurz gefasste Hinweise zu möglichen Einsparungspotentialen der Energieeffizienz.

Beispielhafter Variantenvergleich (Angaben freiwillig)

	Ist-Zustand	Modernisierungsvariante 1	Modernisierungsvariante 2
Modernisierung gemäß Nummer			
Primärenergiebedarf [kWh/(m²·a)]			
Einsparung gegenüber Ist-Zustand [%]			
Endenergiebedarf [kWh/(m²·a)]			
Einsparung gegenüber Ist-Zustand [%]			
CO ₂ -Emissionen [kWh/(m²·a)]			
Einsparung gegenüber Ist-Zustand [%]			

Aussteller

ista Deutschland GmbH
 Karsten Seltmann
 Westringstraße 53
 04435 Schkeuditz

02.07.2008

K. A. Seltmann

Datum, Unterschrift des Ausstellers